



Das Gebäudeprogramm der Kantone und weitere Angebote als Marktchance nutzen.

Silvia Gemperle

Projektleiterin Energie und Bauen

Amt für Umwelt und Energie des Kantons St.Gallen



Kalte Zimmer, hohe Energiekosten, schlechte Laune?





Das Gebäudeprogramm der Kantone und weitere Angebote als Marktchance nutzen.

Silvia Gemperle

Projektleiterin Energie und Bauen

Amt für Umwelt und Energie des Kantons St.Gallen

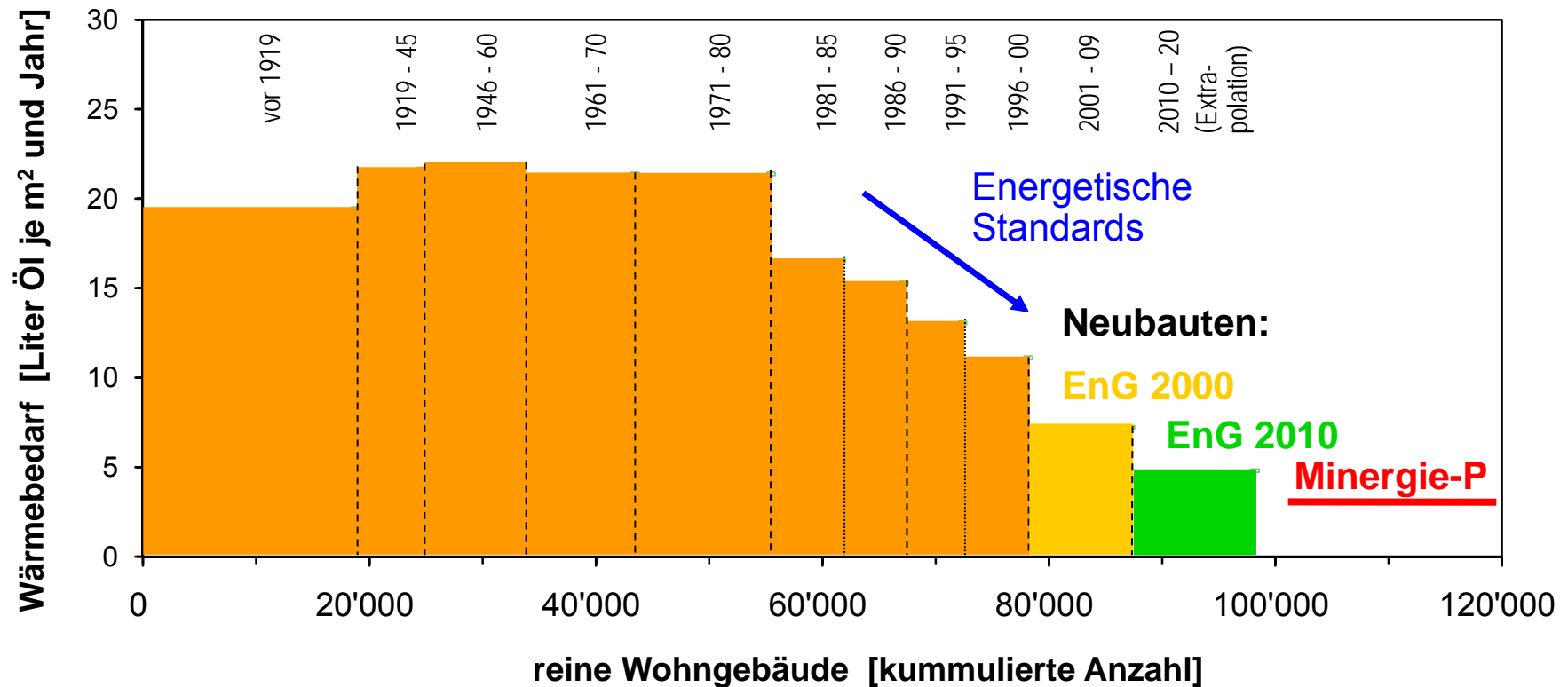


Kalte Zimmer, hohe Energiekosten, schlechte Laune?





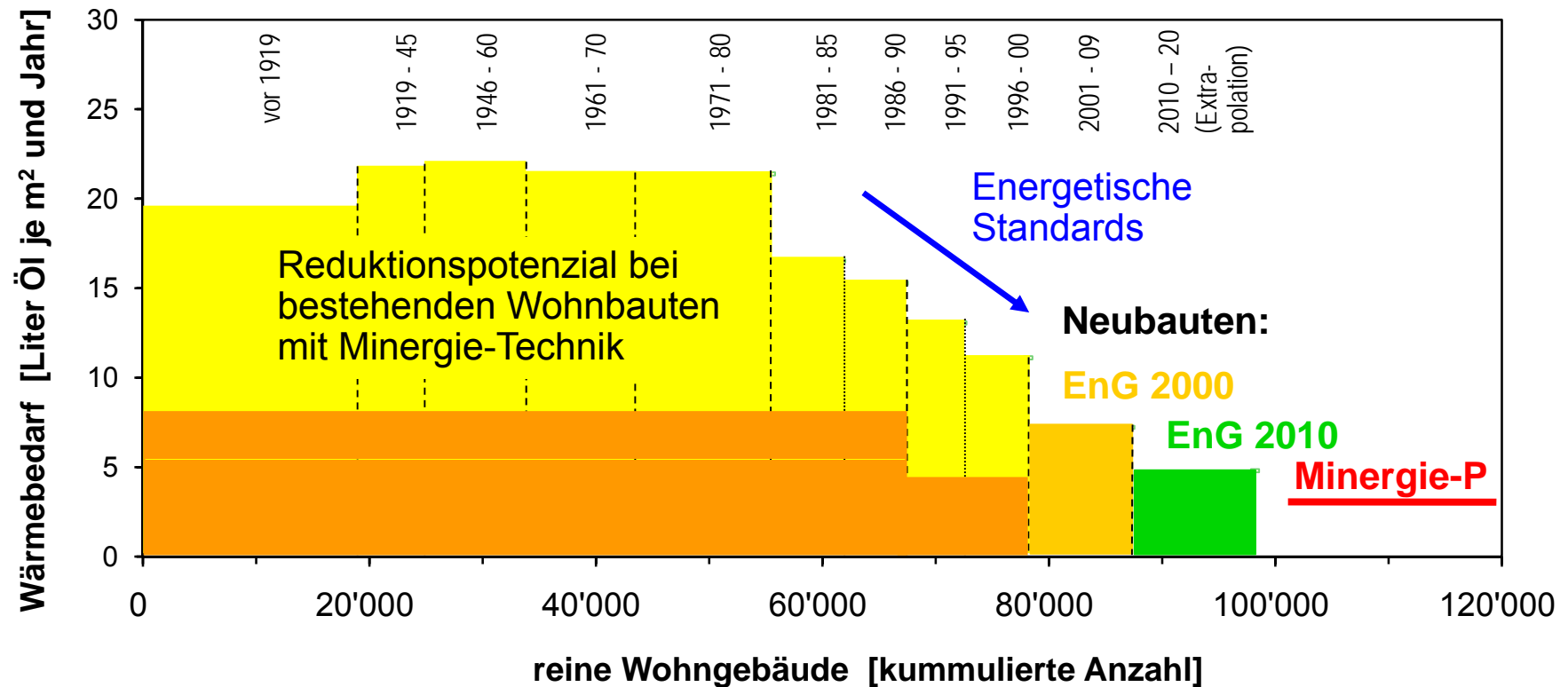
Gebäudebereich: Wirkung energetischer Standards



Markante Reduktion des Energieverbrauchs



Herausforderung energetische Modernisierung



Braucht Palette von Angeboten



Jetzt zur Energieberatung!





Energieberater finden:



GEBÄUDEENERGIEAUSWEIS DER KANTONE

www.geak.ch



zertifizierte Experten

MINERGIE®

Mehr Lebensqualität, tiefer Energieverbrauch
Meilleure qualité de vie, faible consommation d'énergie

www.minergie.ch



Fachpartner



Energieberater kennen sich aus...



... und unterstützen Sie beim richtigen Vorgehen.



Vorgehensberatung:

- Beurteilung des IST-Zustandes (GEAK);
- benennen von aufeinander abgestimmten Massnahmen;
- Kostenschätzung und Angaben zur Einsparung;
- terminliche Vorgaben für die Massnahmen mit Etappierung;
- Hinweise auf mögliche Fördermittel;
- Energieberatung allgemeiner Art (Beleuchtung, Geräte).



Die vorgeschlagenen Massnahmen werden in einem Beratungsgespräch diskutiert!



Investieren, Finanzieren, Umwelt schonen....



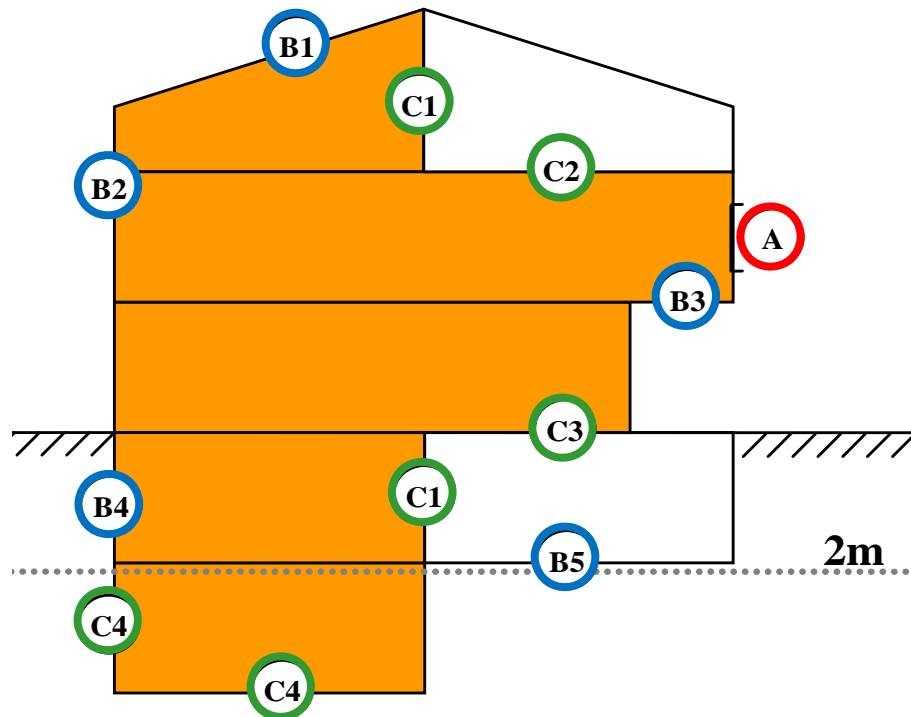


www.dasgebaeudeprogramm.ch



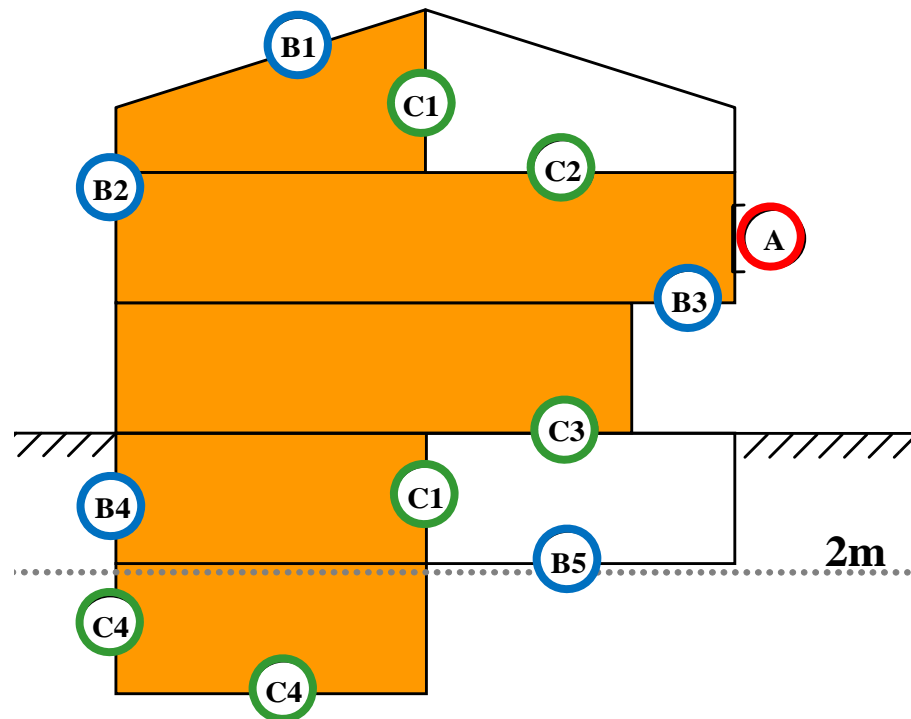
- Beginn Januar 2010, Dauer des Angebots: 10 Jahre;
- CH: pro Jahr 130 Mio. Franken aus der CO₂ Abgabe;
- SG: pro Jahr etwa 5 bis 7 Mio. Franken, Investitionsvolumen 30 bis 40 Mio. Franken;
- Ansprechpartner sind die Kantone.

Anforderungen an die Bauteile



Bauteil	Bedingung U-Wert (W/m ² K)
A Fenster	$U_{\text{Glas}} \leq 0.7$
B1 bis B5 Aussenbauteile	$U \leq 0.20$
C1 bis C5 Bauteile zu unbeheizt	$U \leq 0.25$

Förderung – schweizweit einheitlich



Bauteil	Fördergeld
A Fenster	70 Fr./m ²
B1 bis B5 Aussenbauteile	40 Fr./m ²
C1 bis C5 Bauteile zu unbeheizt	15 Fr./m ²



Bedingungen

- bereits beheizte Bauten, welche vor dem Jahr 2000 erstellt wurden;
- Mindestbeitrag pro Gesuch: 1'000 Franken;
- ermöglicht das Modernisieren in Etappen.



Das Gesuch muss vor Baubeginn eingereicht werden!
Vollständige Gesuche werden rasch bearbeitet!



Anträge im Kanton St.Gallen

Wegleitung und Formulare: www.dasgebaeudeprogramm.ch → Gesuch stellen



Kontaktadresse:

**Amt für Umwelt und Energie
Das Gebäudeprogramm
Lämmli brunnenstrasse 54
9001 St.Gallen**

info.afu@sg.ch

058 229 89 33



Energieförderung des Kantons St.Gallen



Kantonales Energieförderprogramm 2008 - 2012

- M1 Sonnenkollektoren - Warmwasser und Heizung**
- M2 Wärmenetze - Auf- und Ausbau**
- M3 Biogasproduktion**
- M4 Information und Beratung**





Ergänzung ab 1. April 2010: Vorgehensberatung

M5 Vorgehensberatung: ausgeführt durch Akteure des Marktes

Förderungsbeiträge an Gebäudeeigentümer:

EFH oder DEFH	MFH mit 3 oder mehr Wohneinheiten	MFH mit höchstens einem Drittel nicht zu Wohnzwecken genutzter Fläche ^a
Fr. 800.- ^b	Fr. 1'200.- ^b	Fr.1'500.- ^b

^a Energiebedarf und Energiesparpotenzial der Fremdnutzung wird gesondert und detailliert beurteilt.

^b höchstes die tatsächlichen Kosten.



Inhalt der Vorgehensberatung

- 1. Aufnahme des Ist-Zustands** von Gebäudehülle und Haustechnik vor Ort
- 2. Ausarbeitung eines Berichts** mit Aussagen über:
 - den Zustand von Gebäudehülle und Haustechnik;
 - den Handölungsbedarf;
 - zielführende Massnahmen;
 - deren Wirkung auf den Energieverbrauch und Wohnkomfort;
 - ungefähre Kosten und Hinweise auf Förderungsprogramme;
- 3. Besprechung des Berichts mit dem Gebäudeeigentümer vor Ort.**

Bedingung: Bauten wurden vor oder im Jahr 1990 erstellt.



Energieförderung der Ostschweizer Kantone



Förderprogramme der Ostschweizer Kantone, Gebäude

Förderbereiche	AI	AR	GL	GR	SG	SH	TG	ZH
MINERGIE® Neubauten	x	x	x			x	x	
MINERGIE-P® Neubauten	x	x	x		x	x	x	
MINERGIE-P® Neubauten als Ersatz	x	x	x			x	x	x
MINERGIE® Modernisierungen	x	x	x			x	x	x
MINERGIE-P® Modernisierungen	x	x	x		x	x	x	x
Zusatz MINERGIE®-(P)-Eco						x	x	
Wärmetechnische Gebäudesanierung ¹⁾		x		x				
Solare Wärme	x	x	x	x	x	x	x	x
Ersatz von Heizungen (fossil, Elektro)		x	x	x		x	x	(EI)
Weitere	x	x		x		x	x	x

1) Zusatz zum schweizweiten Gebäudeprogramm



Förderprogramme der Ostschweizer Kantone, Vorgehen

Förderbereiche	AI	AR	GL	GR	SG	SH	TG	ZH
Vorgehensberatung resp. GEAK mit Beratungsbericht		X			X	X	X	X
Informationsanlässe		X	X		X			X
Machbarkeitsstudien		X	X		X	X	X	

Weitere Angaben erhalten Sie bei den kantonalen Energiefachstellen!



Neues Wohn- und Lebensgefühl genießen

